

# Erinnerungsrundgang

— Gymnasium Jérôme Lalande 

## Pausenhof

---

Straße des Gymnasiums 16 – Bourg-en-Bresse (01000), Frankreich





*Abbildung 1: Herr Michallat vor seiner Druckerei „Républicaine“ (Zeitung Bir Hakeim)*

Der **Pausenhof** des Gymnasiums Jérôme Lalande ist Zeuge von Widerstandsaktionen: Flugblätter, Zeitungen und Fotos von General Charles de Gaulle, die **Paul Pioda** heimlich an die Schüler **Marcel Thenon** und **Paul Morin** weitergibt, werden dort unter der Hand verbreitet. Die im Gymnasium verteilten Zeitungen wie *Libération*, *Combat*, *Franc-Tireur* oder *Bir Hakeim*<sup>1</sup> werden zum Teil von der **Druckerei Michallat** gedruckt, die sich in unmittelbarer Nähe des Gymnasiums befindet. Sie werden auch in der Stadt Bourg-en-Bresse verteilt.

<sup>1</sup> **Bir Hakeim:** Von André Jacquelin (1898–1985) im März 1943 gegründete Untergrundzeitung, deren Titel an eine berühmte Schlacht erinnert, die vom 27. Mai bis zum 11. Juni 1942 stattfand und in der die Freien Franzosen und Engländer gegen die Deutschen und Italiener kämpften.

Ab 1941 tauchen die ersten **getippten** Flugblätter auf, wie ein Schüler, **Lucien Dupont**, berichtet.

An den Wänden werden hastig **Graffitis** angebracht: vor allem „V“ für Sieg“ mit dem Lothringer Kreuz darin. Beispiele für diese Inschriften sind noch heute auf dem Dachboden des Gymnasiums zu finden.

Allerdings waren nicht alle Schüler Widerstandskämpfer. Einige Studenten **unterstützten das Vichy-Regime** und waren offen **antisemitisch**. Eines Tages griffen drei von ihnen **Cerf**, einen jüdischen Schüler, an. Er wurde heftig ins Gesicht geschlagen, aber mehrere Schüler, darunter **François-Yves Guillin**, verteidigten ihn.



*Abbildung 2: Porträtfoto von François-Yves Guillin (1921-2020)*



*Abbildung 3: Porträtfoto von Raymond Sordet (1921-1944)*

Es werden verschiedene Aktionen durchgeführt, die jedoch isoliert bleiben. Um effektiver zu sein, **organisieren** sich die Gymnasiasten.

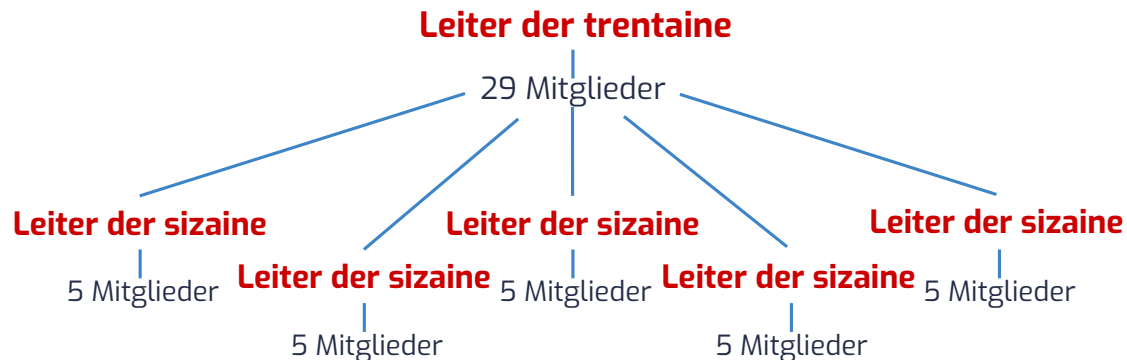
Anfang 1941 versammelt **Raymond Sordet** eine Gruppe junger Leute um sich, die den **Secret Intelligence Service<sup>2</sup>** mit Informationen versorgen sollen, eine Aufgabe, die er bis zu seiner Verhaftung erfüllt.

Ende 1941 gründeten **Marcel Thenon** und **Paul Morin** auf Initiative von **Paul Pioda** mit vier vertrauenswürdigen Kameraden eine „**Sizaine**“.

<sup>2</sup> **Secret Intelligence Service (S.I.S.)** oder **MI6**: Der 1909 gegründete Auslandsgeheimdienst des Vereinigten Königreichs mit Sitz in London.

Die „Sizaines“ vermehren sich, und 1942 wird eine erste „**Trentaine**“ gegründet. Eine zweite „Trentaine“ entsteht Anfang 1943.

1943 bilden sich in Lalande Gruppen der **F.U.J.** (Vereinigte Jugendkräfte), einer nationalen Vereinigung verschiedener Jugendwiderstandsbewegungen. Sie werden von **Hugues Barange**, dem regionalen Chef der F.U.J. und Repetitor<sup>3</sup> am Gymnasium, geleitet. Der Aufseher **Pierre Schmidt**, ein Elsässer, der unter dem Pseudonym „Bourgeois“ getarnt ist, sorgt seinerseits für den **Transport** der meisten Zeitungen und Flugblätter aus Lyon.



<sup>3</sup> **Repetitor:** Lehrer, der für die Beaufsichtigung der Schüler außerhalb des Unterrichts zuständig ist und sie auch zum Wiederholen ihres Unterrichts auffordern kann.

Die Gymnasiasten begnügen sich nicht mit der Verbreitung **innerhalb** der Schule, sondern kümmern sich vor allem um **Zeitungsbindel**, die sie bei ihrer wöchentlichen Rückkehr zu ihren **Familien** in ihrem **Umfeld** verteilen. Außerdem werden **Waffen** und **Plastik**, das zur Herstellung von Sprengstoff verwendet wird, in die Schule eingeschleust.



**Abbildung 4:** Zwei Zeitungen der Résistance: Forces Unies de la Jeunesse (Nr. 13, Oktober 1943) und Le Franc-Tireur (Nr. 28, 1. Februar 1944)



## Quellen

- ◆ Association Résistance Lycée Lalande, *Contributions d'anciens élèves résistants*. Lalande2. Abgerufen am 06/07/2025.
- ◆ *Le lycée Lalande*. Maquis de l'Ain et du Haut-Jura. Abgerufen am 19/03/2024.
- ◆ *Paul Morin*. Wikipédia. Abgerufen am 06/07/2025.
- ◆ Besse J.P.(2014, 16 juin). *BARANGE Hugues, Jean, Gaston*. Le Maitron. Abgerufen am 06/07/2025.
- ◆ MOREL Claude et LETY Jean, *La Résistance dans l'Ain et Le Haut-Jura* [DVD-ROM]. Paris (France). Histoire en mémoire 1939-1945. 2013. Abgerufen am 06/07/2025.
- ◆ *Histoires peu Ordinaires de Lycéens Ordinaires*. Association Résistance Lycée lalande, 1996. 113 p. Abgerufen am 06/07/2025.
- ◆ Debat, Richard. *La résistance au lycée Lalande de Bourg-en-Bresse (Ain) : 1940-1945*. 1999. 61 p. Abgerufen am 06/07/2025.

## Quellenangaben

- ◆ **Stadtarchiv von Bourg-en-Bresse**  
– *Imprimerie républicaine Michallat (1945) (674W5)* (Figure 1)
- ◆ **Verein „La Résistance au Lycée Lalande“ – Lalande2**  
– *Forces Unies de la Jeunesse (n°13, octobre 1943)* (Figure 4)  
– *Le Franc-Tireur - Édition Zone Sud (n°28, 1<sup>er</sup> février 1944)* (Figure 4)
- ◆ **DVD-ROM La Résistance im Département Ain und im Haut-Jura**  
– *Fiche biographique de Raymond Sordet, par Jean Léty* (Figure 3)

Diese Infografik wurde auf Grundlage der Arbeiten der Klasse Seconde D (Jahrgang 2023–2024) des Gymnasiums Jérôme Lalande erstellt, um an die Massenverhaftung zu erinnern, die die Miliz am 5. Juni 1944 in der Schule durchgeführt hatte. Es handelt sich hierbei nicht um eine historische Arbeit, sondern eher um eine populärwissenschaftliche Darstellung der Geschichte.